Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE _____

zu TO.-Pkt. _____

interne Nummer **XIV/0360/V**

Eitorf, den 27.11.2015

Amt 10 - Haupt- und Personalamt

Sachbearbeiter/-in: Klaus Wahl

_____ i.V. _____

Bürgermeister Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Rat der Gemeinde Eitorf 14.12.2015

Tagesordnungspunkt:

Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde fasst folgende Beschlüsse:

Umbesetzung von Ausschüssen:
Für das ausgeschiedene Ratsmitglied Dr. Hugo Peeters (SPD) beschließt der Rat folgende Nachbesetzungen:
Ausschuss für Bau und Verkehr:
Zorlu, Sara
Klümper, Annik (anstatt als SKB nun als RM)
Betriebsausschuss:
Zorlu, Sara
Ausschuss für Jugend, Integration, Senioren und Soziales:
Fuchs, Michael
Personalausschuss:
Hubert, Andreas
Rechnungsprüfungsausschuss:
Jüds, Alexander
Wahlprüfungsausschuss:
Klümper, Annik
außerdem:
Für den ausgeschiedenen sachkundigen Bürger Marek Wnukowski (UWG) wird in den ABV als Nachfolger bestellt:_____

Antrag der Seniorenvertretung betr. SKE im ABV:
Der Rat der Gemeinde stimmt dem Antrag der Seniorenvertretung Eitorf, einen sachkundigen Einwohner und einen stellv. sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Bau und Verkehr zu bestellen zu/nicht zu.
Im Falle der Zustimmung:

Die Besetzung erfolgt nach Nennung der Besetzungsvorschläge durch die Seniorenvertretung in der nächsten Sitzung des Rates.

Ausschussvorsitze:
Aufgrund des Ausscheidens von Herrn Dr. Peeters werden folgende Vorsitze/stellv. Vorsitze wie folge neu besetzt:
JISS: Vorsitz Fuchs, Michael
BetrA: Stellv. Vorsitz: Zorlu, Sara

Umbesetzung von Gremien:
Für das ausgeschiedene Mitglied Dr. Hugo Peeters (SPD) beschließt der Rat folgende Nachbesetzungen:
Vergabekommission:
Thienel, Bernd
Städte- und Gemeindebund:
Hubert, Andreas (als Stellvertreter)

Begründung:

Mit Wirkung vom 06.10.2015 hat Herr Dr. Hugo Peeters (SPD) den Verzicht auf seinen Sitz im Rat der Gemeinde Eitorf erklärt.

Die SPD-Fraktion hat daraufhin verschiedene Umbesetzungsvorschläge eingereicht, die aus dem Beschlussvorschlag hervorgehen. Die Umbesetzungen beziehen sich auf die Besetzung von Ausschüssen, Ausschussvorsitze bzw. stellv. Ausschussvorsitze, und Gremien.

Zudem hat die UWG-Fraktion mitgeteilt, dass der sachkundige Bürger Marek Wnukowski aus dem ABV ausscheidet. Ein Nachbesetzungsvorschlag wird möglicherweise bis zum Sitzungstag vorliegen.

Die Seniorenvertretung Eitorf hat zudem beantragt, einen sachkundigen Einwohner und einen stellv. sachkundigen Einwohner in den ABV zu bestellen.

Zu den Verfahrensschritten:

Nachbesetzung Ausschüsse
Scheidet jemand vorzeitig aus einem Ausschuss aus, wählen die Ratsmitglieder auf Vorschlag der Fraktion, welcher das ausgeschiedene Mitglied seiner Wahl angehörte, einen Nachfolger. Gleiches gilt für die Nachfolgebesetzung (§ 50 Abs. 3 Gemeindeordnung).
Aus der Formulierung „die Ratsmitglieder“ ergibt sich, dass der Bürgermeister hierbei kein Stimmrecht hat.

Gremienbesetzung:
Hierfür gilt § 50 abs. 4 Gemeindeordung. Scheidet jemand vorzeitig aus einem Gremium aus, wählt der Rat für die restliche Zeit einen Nachfolger. Dabei hat der Bürgermeister Stimmrecht.

Ausschussvorsitze:
Scheidet ein Ausschussvorsitzender während der Washlperiode aus, bestimmt die Fratkion, der er angehört, ein Ratsmitglied zum Nachfolger. Das gleiche gilt für stellv. Ausschussvorsitzende (§ 58 bs. 5 Gemeindeordnung). Der Bürgermeister hat kein Stimmecht.

Sachkundige Einwohner:
Als Mitglieder mit beratender Stimme können den Ausschüssen volljährige sachkundige Einwohner angehören, die in entsprechender Anwendung des § 50 Abs. 3 GO zu wählen sind.
Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass die Seniorenvertretung auch in den JISS bereits einen sachkundigen Einwohner entsandt hat. Der Bürgermeister hat kein Stimmrecht.

Die Schreiben von SPD, UWG und Seniorenvertretung sind als **Anlage** beigefügt.